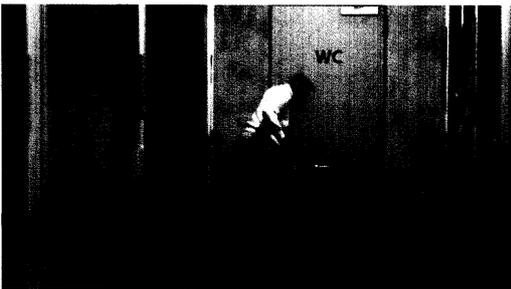


**Titel**



Neben körperlichen Ursachen spielen bei Harninkontinenz auch psychische Faktoren eine Rolle. Der Umzug in ein Heim kann ein Auslöser sein. Dass dem Thema mittlerweile angemessene Aufmerksamkeit gewidmet wird, dazu trägt auch der entsprechende Expertenstandard bei, der jetzt in einigen Einrichtungen modellhaft implementiert wurde. (Seiten 6, 35, 50, 52)

**Berufsfragen**



Rückenschmerzen und Zeitdruck gehören zum Berufsalltag von Pflegenden. Der Frage, wie es um die Arbeitsbelastung in der ambulanten Pflege bestellt ist, ging eine Untersuchung der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) gemeinsam mit der Deutschen Angestellten Krankenkasse (DAK) nach. (Seite 26)

**Impressum/Editorial 1**

Britta Waldmann

**Nachrichten 3**

**Pflege**

**Tabuthema Harninkontinenz 6**  
*Der Stellenwert pflegerischer Beratung, Teil 2*  
 Sabine Rotzoll, Regine Schleenbecker

**Schutzkleidung: Barriere in der Pflege von MRSA-Patienten 10**  
 Barbara Nußbaum

**Pflegende sind Partner in der Rehabilitation 12**  
*Schlaganfall-Betroffene haben besondere Bedürfnisse*  
 Timo Thranberend

**Versorgung von Brandwunden 16**  
*Nur mit geeigneten Therapeutika gelingt ein guter Heilungserfolg*  
 Friedhelm Henke

**Desinfektionsmittel – Helfer im Kampf gegen MRSA 20**  
 Ernst Fenselau

**Pflegedokumentation – aus Fehlern lernen 23**  
 Petra Keitel, Teil 1

**Berufsfragen**

**Rückenschmerzen und Zeitdruck gehören zum Alltag 26**  
*Berufsgenossenschaft untersucht Belastungen in der ambulanten Pflege*  
 Claudia Stiller-Harms

**Altenpflegeausbildung: Ein Gewinn? 30**  
*Umsetzungsprobleme im öffentlichen Berufsbildungssystem*  
 Frank Arens

**Qualitätsforum**

**Kontinenzförderung ist mehr als Inkontinenzversorgung 35**  
*Neuer Expertenstandard des DNQP modellhaft eingeführt*  
 Heiko Stehling

**Management/Organisation**

**Controlling – (k)ein Buch mit sieben Siegeln 38**  
*Oft sind nur 65 Prozent der aufgewendeten Zeit abrechenbar, Teil 1*  
 Volker Münch

**Erfolgsfaktor Marketing 41**  
*Auslastung und Qualität durch strategische Maßnahmen verbessern*  
 Olav Schlbach

**Vom Pflegedienst zum Dienstleistungsanbieter 44**  
 Bernd Kwiatkowski

**RechtsRat**

**Wettbewerbsstärkungsgesetz: 46**  
*Neues für die ambulante Pflege*  
 Prof. Hans Böhme

**Interview**

**Sport kann im Kampf gegen Inkontinenz helfen 50**

**Stationäre Altenpflege**

**Umzug ins Altenheim 52**  
*Einige Bewohner entwickeln dabei eine Inkontinenz*  
 Katja Boguth

**MRSA im Altenheim 56**  
*Hygienemaßnahmen dürfen Bedürfnisse der Bewohner nicht überlagern*  
 Brigitte Horstmann-Neumann

**Bücher 60**

**Marktplatz 61**

**Stellenanzeigen/Unterricht/Termine 62**

**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegt eine Beilage für die Zeitschrift: Recht in der ambulanten Pflege von A – Z, Bonn, Postvertriebskennzeichen 71101 bei.

Umweltfreundlich: Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Fachverstan...

**Geballte Pflegekon...**

Bremen. – Im M... te sich der Bremen... gress erstmals... forderung Chro... den“. Diese He... wurde in der E... sprochen posit... men: Über 150... aus den Bereich... lanten und stat... sowie aus... nutzten die n... an der Weser... aus dem Sch... Jahres 2006 n... ständiges Ko... Am 9. und 10... det im Cong... Bremen zeitgl... 3. Bremer Pfleg... Deutsche Wun... Initiative Chro... den (ICW) e.V... tion mit de...

Alten- und K...

**Berufsver...**



Berlin. – Die R... beschlossen. Deut... tages, das Re... ter heraufzuse... zahlreiche... ihre Bedenke... auch der Deut... band für Pfl... (DBfK). Die... Bereits heute... Pflegenden bis... lichen Renten... perlichen un... Belastungen se... Es müssten si... bedingungen... bessern, dami... sche Berufsaus... rekten Bewoh... kontakt bis zu... Renteneintritt... Der DBfK for...

Pflegen Ambu...